

Erfolgsgeschichte: Amerikanischer Finanzdienstleister

Unser Kunde ist ein US-amerikanisches Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche und gehört zu den größten Vermögensverwaltungsgesellschaften der Welt. Das Unternehmen verwaltet primär Investmentfonds und bietet u.a. den Verkauf und damit verbundene Beratungsleistungen, Versicherungen und eine große Zahl weiterer Dienstleistungen an. Das durch das Management verwaltete Vermögen liegt bei ca. \$5 Billionen. Die Anzahl der Mitarbeiter beträgt ca. 40.000.

Ausgangslage

Unser Kunde verfügt über eine Vielzahl an Datenintegrationsplattformen, die sich wiederum aus Daten heterogener operativer Systeme bedienen und unterschiedliche Datenintegrationsanwendungen versorgen. Diese Anwendungen sind u. a. Voraussetzung für das unternehmensweite Berichtswesen und sollen stetig sich ändernden und neuen Anforderungen sowie Zielen genügen. Dementsprechend müssen Bereitstellungsprozesse, vorzugsweise nachvollziehbar und zentral gesteuert, für unterschiedliche IT-Umgebungen definiert und umgesetzt werden. Im Zuge dessen wurde beschlossen, eine dedizierte Softwarelösung für eben diese Aufgabe einzuführen.

Ziele & Erwartungen

Im Fokus der Anforderungen an eine solche Software stand die Standardisierung aller Bereitstellungsprozesse, auch Deployments genannt, über alle Datenintegrationsplattformen und deren Anwendungen hinweg. Es sollte die Möglichkeit geben, Deployment-Hierarchien – Development → Test → Q&A → UAT → Produktion – zu definieren, diese flexibel zu gestalten und mit Freigabeprozessen Richtung produktive IT-Umgebungen zu versehen. Darüber hinaus wurde ein "single-point-of-access" zur Definition, Konfiguration und Ausführung der Bereitstellungen sowie eine vollständige revisions sichere Nachvollziehbarkeit, insbesondere im Finanzsektor gefordert, abgeschlossener Deployments gewünscht.

Im Frühjahr 2012 kam es zu ersten Gesprächen zwischen unserem Kunden und der InfoDyn GmbH, welche in der erfolgreichen Umsetzung eines Pilotprojektes über den Sommer, und letztlich zur Einführung des ID environment managers Ende 2012 führte.

Bilanz

Was hat die Einführung des ID environment managers im Unternehmen bewirkt?

"Endlose Deployment-Dokumentationen gehören dank des hohen Standardisierungsgrades und einer einzigen Deployment-Anwendung der Vergangenheit an." (dt. Übersetzung) O.V., 2014

"Wir definierten seit Einführung ca. 400 Datenintegrationsanwendungen von 13 Umgebungen mit IDem, bei einer durchschnittlichen Deployment-Frequenz von 24/145 (produktiv/nicht-produktiv) pro Monat und werden diese bis zum Ende des Jahres 2015 noch einmal verdoppeln." (dt. Übersetzung) O.V., 2014

Der ID environment manager der InfoDyn GmbH standardisiert Vorgehen und Methodik aller Bereitstellungsprozesse vollständig. Dies hat zur Folge, dass der Tätigkeitsfokus auf der Organisation und der Verteilung von Releases liegt und nicht auf eigentlichen Deployments. So ist der gesamte Prozess vereinfacht, die schnelle Durchführung von Deployments möglich und die Nachvollziehbarkeit durch eine sich automatisch erstellende und durchgehenden Dokumentation sichergestellt.

Kontakt

InfoDyn GmbH, contact@infodyn.eu
Wendelsteinstr. 16, 82166 Gräfelfing, Deutschland